

Gemeindebrief  
der Evangelischen  
Kirchgemeinde Berg



Erde - das uns anvertraute Gut

aktuelle

Themen:

**Kind und Jugend:**

Konfirmationen 201 .....	4
Ausblick: PfiLa und SoLa .....	5
Neuer Konfirmationsleh gang .....	5

**Älter werden:**

Seniorenausflu .....	7
Einladung Seniorenferien .....	8

**Gemeindeleben:**

Mitarbeiter Dankesessen .....	9
Weltgebetstag und Männerapéro .....	10
Frauentreff .....	11
Kirchgemeindeversammlung .....	11
Seminartag «Sexualethik» .....	14

**Interview:**

Urs Reut .....	14
----------------	----

# ALLERLEI

## Liebe Leserinnen und Leser

### Erde, Wasser, Luft, Feuer...esoterisches Gedankengut?

Nein, überhaupt nicht. Woraus besteht unser Planet? Was ermöglicht Leben auf der Erde? Eben diese vier genannten Elemente. Gott hat mit seiner Schöpfung die Einmaligkeit des Planeten Erde geschaffen. Nur auf der Erde ist Leben, wie es sich Gott vorgestellt hat, möglich. Wir Menschen sind ein Teil dieser Schöpfung. Er hat

uns diese Erde geschenkt zum Bebauen, aber auch zum Bewahren. Er hat uns in eine Verantwortung hinein gestellt. Werden wir unserer Bestimmung gerecht? Nehmen wir die Verantwortung wahr?

### Erde – unsere Lebensgrundlage

Unter Erde verstehen wir aber nicht nur den Planeten sondern auch Materie. Wir bebauen diese Erde. Sie gibt uns Nahrung, schenkt uns Wachstum und Gedeihen. Jetzt im Frühling erfreut sie uns wieder mit neuem Leben, knospendem

Grün und bunten Frühlingsboten. Aber unsere Natur ist gefährdet. Intensive Bewirtschaftung, ein enormes Bauvolumen, weil immer mehr Menschen immer mehr Platz benötigen und eine Industrie und Chemie, deren Entwicklung scheinbar keine Grenzen gesetzt sind, zerstören unsere Lebensgrundlage. Ein Einhalten, eine Denkpause ist dringend nötig. Lesen sie dazu auch die Gedanken im Leitartikel und im Interview.

Ruth Artho - Zäch

## Impressum

### Herausgeber:

Evang. Kirchgemeinde Berg TG

### Erscheinungsweise:

6 Ausgaben pro Jahr

### Auflage:

900 Exemplare

### Redaktion:

R. Artho, Hp. Herzog,  
K. Hossli, R. Kleiner, K. Hediger

### Layout & Gestaltung:

Katharina Hediger

### Redaktionsschluss:

5. Januar, 5. März, 5. Mai, 5. Juli,  
5. September, 5. November

*Kürzere Berichte und Leserbriefe sind sehr willkommen. Senden Sie diese bitte an Katharina Hediger, 8572 Berg, hediger.berg@bluewin.ch*

## Adressverzeichnis

Kirchenvorsteherschaft:

**Joel Keller**, Präsident

Breitestr. 11, Berg, Tel. 071 636 10 36

**Katharina Hediger**, Pflegerin/Gottesdienst und Musik

Dörflistrasse 11a, Berg, Tel. 071 636 16 09

**Reto Dürig**, Katechetik/Vizepräsident

Im Eichen 10, Mauren, Tel. 071 633 22 22

**Armin Rüsi**, Immobilien/Mobilien/Infrastruktur/Technik

Säntisstrasse 5, Mauren, Tel. 071 633 43 80

**Kurt Stark**, Aktuar/Erwachsenenbildung/Hauskreise

Andhauserstrasse 37, Berg, Tel. 071 636 10 24

**Sabrina Ziwica**, Jugend

Im Säntisblick 2, Mauren, Tel. 071 450 09 88

**Anita Bauer**, KIDS-TREFF, Kindergottesdienste

Dörflistrasse 9, Berg, Tel. 071 636 28 37

**Sabine Schneider**, Senioren/Diakonie/Mission/Ökumene

Säntisstrasse 8, Mauren, Tel. 071 633 10 07

Pfarramt

**Pfr. Hanspeter Herzog**, Ottenbergstrasse 16, Berg

Tel. 071 636 11 39

E-Mail: hanspeter.herzog@evang-berg.ch

Jugenddiakon:

**Remo Kleiner**, Oberdorfstrasse 10, Berg

Tel. 071 570 94 73, E-Mail: remo.kleiner@evang-berg.ch

Mesmerin:

**Elisabeth Kressibucher**, Ast 8, Berg

Tel. 071 636 13 53

E-Mail: elisabeth.kressibucher@evang-berg.ch

Sekretariat:

**Katharina Hossli**, Obere Kirchstrasse 4, Berg

Tel. 071 536 35 36, E-Mail: katharina.hossli@evang-berg.ch

## Internet

immer  
aktuell!

Homepage der Evangelischen  
Kirchgemeinde Berg:

**[www.evang-berg.ch](http://www.evang-berg.ch)**

## Erde - das uns anvertraute Gut

**Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde... (1. Mose 1,1)**

So beginnt der Schöpfungsbericht und entfaltet in einem farbigen Bogen das Entstehen der Welt und ihrer Geschöpfe. Wir sind ein Teil dieser Schöpfung und von Gott als deren Verwalter und Bewahrer eingesetzt. 1. Mose 1,28

*Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen:  
Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan.*

**1. Mose 1,28**

Ein Teil der Schöpfung sind auch die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer (Wärme). Das ist überhaupt kein esoterisches Gedankengut, wenn wir uns bewusst werden, dass diese vier Elemente Teil der Erde sind und das Leben erst möglich machen. Die Erde ist der einzige Planet, auf dem nachweisbar Leben möglich ist. Die Wissenschaft sucht zwar eifrig nach Beweisen von Leben auf anderen Planeten. Wenn wir uns aber an die biblischen Berichte halten, ist die Existenz von Leben auf der Erde einmalig. Darum sind wir aufgerufen, unsere Verantwortung für diese Erde wahrzunehmen.

*Wie zahlreich sind deine Werke, Herr.  
Du hast sie alle in Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen*  
**Ps. 104,24**

Wenn wir von Erde reden, verstehen wir darunter auch Materie. Erde ist die nährenden Kraft, aus der alles Leben hervorgeht. Sie ist unsere Verbindung zu unseren Vorfahren, sie ist unser Zuhause und sie schenkt uns mit ihrer Energie Leben, Nahrung, Wachstum, Kraft, Geborgenheit und Heilung.

*Zum Herrscher gesetzt über das Werk seiner Hände nach*  
**Ps. 8,7**

Die Bibel meint mit beherrschen das Werk seiner Hände bebauen und bewahren. Landwirte, aber auch Hobbygärtner, bearbeiten diese Erde, um daraus für uns Menschen das Lebensnotwendige zu ziehen. Der Umgang mit dieser krümeligen, fruchtbaren Erde ist nicht nur Mühe, er verschafft auch ein Wohlgefühl. Der Ertrag aus Acker und Garten erfreut unsere

Seele. Nach der Arbeit im Garten habe ich zwar einen schmerzenden Rücken, aber bedrückende Gedanken und Sorgen sind für ein paar Stunden vergessen. Meine Seele und mein Geist sind frei, sie atmen auf; und welche Wohltat für unsere Augen sind blühende Blumen und Sträucher. Ein Gang

*Und der Herr, Gott, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaute und bewahrte.*

**1. Mose 2,15**

durch einen blühenden Garten, durch eine duftende Obstplantage oder die gelbe Pracht eines Rapsfeldes mit dem Summen der Bienen erfrischt alle unsere Sinne.

Aber das Geschenk dieser Natur, dieser Erde bringt uns auch Verantwortung. Wenn wir der Wissenschaft Glauben dürfen, ist dieses Geschenk in Gefahr. Viele Tier- und Pflanzenarten verschwinden. Die Natur wird eintöniger, die Vielfalt verschwindet. Es liegt an uns Menschen dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten. Gott hat uns mit seiner Schöpfung alles geschenkt, was wir zum Leben brauchen. Es liegt an uns die Verantwortung zu übernehmen.

*Ruth Artho - Zäch*

# KIND & JUGEND

## Wir feiern mit 22 Konfirmanden

22 Jugendliche bereiten sich derzeit auf ihre Konfirmation vor. An zwei separaten Feiern empfangen sie in unserer Kirche den Segen Gottes. Wir laden ALLE herzlich ein, dieses Fest mit unserer Jugend zu feiern und ihnen damit ein grosses Willkomm auszudrücken. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es ein Apéro.

**Beginn: Je 09.30 Uhr. Live-Videoübertragung und Kinderhort im Kirchenzentrum.**



4

**Bildlegende: (von links nach rechts)**  
**Hinten:** Tina Lang, Stefan Märki, Joel Hafner, Anna Schenk  
**Mitte:** Alissa Müller, Kim Graf, Timon Stark, Timon Ziwica, Jannis Fäh  
**Vorne:** Pascal Aerni, Beat Streckeisen, Cyrill Sager

**Bildlegende: (von links nach rechts)**  
**Hinten:** Léa Kyburz, Claudio Oberhänsli, Laurin Graf  
**Mitte:** Seline Steck, Lara Steck, Melanie Gartmann, Madlaina Frei  
**Vorne:** Julia Ruch, Irina Hossli, Eliane Brunner

### Sonntag, 6. Mai:

- Aerni Pascal, Mauren
- Fäh Jannis, Berg
- Graf Kim, Guntershausen
- Hafner Joel, Berg
- Lang Tina, Guntershausen
- Märki Stefan, Graltshausen
- Müller Alissa, Berg
- Sager Cyrill, Berg
- Schenk Anna, Guntershausen
- Stark Timo, Berg
- Streckeisen Beat, Berg
- Ziwica Timon, Mauren

### Auffahrt, 10. Mai:

- Brunner Eliane, Berg
- Frei Madlaina, Berg
- Gartmann Melanie, Berg
- Graf Laurin Maurus, Berg
- Hossli Irina, Berg
- Kyburz Léa, Berg
- Oberhänsli Claudio, Berg
- Ruch Julia, Mauren
- Steck Lara, Mauren
- Steck Seline, Mauren

## Einladung zum Pfila 2018

**PFILA 2018**

helfe mit auf der Jagd nach der Nuss



Mittelstufe: 19.-21.Mai  
Oberstufe: 18.-21.Mai

**Erlebe ein tolles  
Lager mit anderen  
Jungscharen und  
Teenie Club;**

**Fragen und Anmeldungen**

Christina Gadiant

Tel: 078 608 95 58

Mail: christina.gadiant@evang-jugend-berg.ch

**SOLA 2018**  
**Asterix & OBELIX**  
JUNGSCHAR & TC BERG  
SAMSTAG, 4. AUGUST -  
FREITAG, 10. AUGUST 2018  
OBERSTUFE: AUFBAU AB DONNERSTAG, 2. AUGUST  
WEITERE INFOS FOLGEN  
JONATHAN GADIANT: 078 725 20 04

## Neuer Konfirmationslehrgang 2018/2019

**Gemeinsamer Startabend****Eltern-und Informationsabend****Donnerstag, 24. Mai 18, 19.00–20.00 Uhr****Kirchgemeindehaus Neuwies**

Am Informationsabend besprechen Eltern, Konfirmanden und Lehrpersonen gemeinsam die Rahmenbedingungen, nehmen die Klassenzuteilung vor und haben Zeit für Fragen.

Der Unterricht findet ca. alle drei Wochen am Mittwoch von 18.00

–20.00 Uhr im Kirchenzentrum statt. Zusätzliche Anlässe gemäss Absprache. Voraussetzung ist das Interesse am gemeinsamen Unterricht und ein nachgeführter Gottesdienstpass.

Bei fehlendem Anmeldeformular oder Fragen zu den Voraussetzun-

gen wenden Sie sich bitte vorgängig ans Pfarramt.

Unser Ziel ist es, allen willigen Jugendlichen dieses wertvolle und unvergessliche Jahr zu ermöglichen.

**Unvergessliche Lagerwoche**

Sonntag bis Freitag, 08. - 13. Juli 2018 in Sarn GR (1. Woche der Sommerferien) zusammen mit Erlen und Andwil.

Das Lager gehört zum Unterrichtsjahr. Abmeldungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen bis 30. April entgegengenommen.

## KIND & JUGEND

Einladung an junge Eltern

# Chrabbelgruppe

im evang. Kirchenzentrum  
Berg, 9.30 - 11 Uhr

Kontakt: Anita Schaller, 071/ 636 17 60



[www.evangel-jugend-berg.ch](http://www.evangel-jugend-berg.ch)

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden 2. Dienstag (ausser Schulferien) um 9.30 – 11.00 im Kirchenzentrum. Eingeladen sind junge Mütter oder Väter mit kleinen Kindern. Eine gute Möglichkeit also für junge Eltern, um neue Kontakte zu knüpfen und bei einer Tasse Kaffee die kleinen Freuden und Sorgen des Erziehungsalltages zu besprechen. Die Teilnahme ist unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### Die nächsten Daten:

17. April 2018  
1. Mai 2018  
22. Mai 2018  
5. Juni 2018  
19. Juni 2018  
3. Juli 2018

## Adonia-Musical «Esther» in Berg

Samstag, 7. April 2018, 20.00 Uhr, MZH Berg TG

Vom unscheinbaren Waisenkind in der Fremde zur Königin von Persien – das ist die weltberühmte biblische Geschichte von Esther.

Das Adonia-Musical «Esther» geht musikalisch und textlich unter die Haut und lässt mit existentiellen Fragen wie «Bin ich wertvoll?» und «Was ist meine Bestimmung?» keinen unberührt.

Erleben Sie das packende Musical auf der Adonia-Teens-Tour im Frühling 2018 live in Berg. Es stehen auch zahlreiche Jugendliche aus unserer Gemeinde mit auf der Bühne.

Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben.



Markus Heusser  
Rebekka Steil

## Seniorenachmittag im Januar

**Paul Zurbuchen, der ehemalige Schreinermeister, heute Hobbyfilmer, zeigte am Seniorennachmittag im Januar seinen neuen Film «Zeit Perlen».**

In seinen Einführungen erwähnt er die Kostbarkeit der Zeit, darum Zeitperle. Jedermann hat täglich 24h Zeit zur Verfügung. Nutzen wir diese wertvolle Zeit, oder lassen wir sie einfach verstreichen? Nutzen wir sie z.B. um etwas Gutes zu tun, für die Familie, die betagten Eltern, den kranken Nachbarn,

die im Altersheim lebende Tante, etc.? Oder haben wir einfach keine Zeit, auch nicht für uns selber?

Der Film zeigt im ersten Teil die Zeit des Lebens: Geburt, Schule, Jugendzeit, Beruf, Familie und Alter. Im zweiten Teil zeigt er die Zeit der Natur, die Jahreszeiten mit all den Schönheiten und Veränderungen übers ganze Jahr. Im dritten Teil zeigt er die Zeitmessung: Ein Bild von der weltweit grössten, 6 Tonnen schweren Kuckucksuhr im Schwarzwald. Dann die ganze Entwicklung der Zeitmessung von

den Sonnenuhren, Sand- und Wasseruhren, mechanischen Uhren, Quarzuhren, bis hin zu den heutigen elektronischen Uhren mit Messgenauigkeit von tausendstel Sekunden.

Ein sehr interessanter Film mit vielen schönen Bildern, aber auch ein Anstoss, sich Gedanken zu machen über die Zeit, die uns noch zur Verfügung steht.

*Hermann Schenk*

## Seniorenflug 2018



**Dienstag, 5. Juni 2018**

**Wägitaler See – Sattellegg – Sihlsee**

**Herzliche Einladung zum Gemeindegebet im KiZe:**

**ABENDGEBET**, jeden Di, 19.00–19.30 Uhr

**MORGENGEBET**, jeden Mi, 5.45–6.30 Uhr

Gerne nehmen wir auch **dein** Anliegen in die Fürbitte auf.

Melde dich einfach beim Pfarramt.

### Senioren-Spielnachmittage

**Wir treffen uns jeweils am 1. Montag im Monat von 14.00 – ca. 16.30 Uhr im Evang. Kirchenzentrum.**

Ab 15.45 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und zum Schluss wird eine Geschichte vorgelesen.

### Die nächsten Daten:

9. April / 8. Mai / 12. Juni / 3. Juli

Ein Fahrdienst wird angeboten. Melden Sie sich bei Vreni Egli, Telefon 071 636 13 52

# ÄLTER WERDEN

## Einladung zu den Seniorenferien 2018

Montag – Samstag, 10. – 15. Sept. 2018

in Bad Urach, Schwäbische Alb

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns, Ihnen unsere Seniorenferien 2018 ankünden zu können. Dieses Mal fahren wir auf die Schwäbische Alb. Das 4\*\*\*\* Hotel Graf Eberhard liegt direkt neben den Alb-Thermen, inmitten einer traumhaften Hügellandschaft. Die einmalige Landschaft lädt ein zum Flanieren, Genießen und zu abwechslungsreichen Ausflügen. Schöne und komfortable Zimmer erwarten Sie.

Auch Bade- und Wellnessfreudige kommen voll auf ihre Rechnung in der eigenen Therme.

Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und abends wird ein regionales Feinschmeckermenü serviert.

Mit gemeinsamen Carfahrten werden wir die Gegend erkunden. Tägliche Andachten, ungezwungene Spiel- und Singrunden, Spaziergänge, kleine Wanderungen und vieles mehr gehört zum Wahlprogramm dieser unvergesslichen Woche.

Eine gute Betreuung durch ein Team aus Helferinnen, Pfarrer und Krankenschwester prägt das gesellige Miteinander.

Infos und Anmeldungen liegen in der Kirche auf oder können beim Pfarramt bezogen werden. Eingeladen sind alle Senioren, unabhängig von Konfession oder Wohnort. Sie dürfen also gerne auch Freunde und Verwandte einladen.

Pfr. Hanspeter Herzog und sein Team freuen sich, mit Ihnen eine unvergessliche Woche zu erleben. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich aus gesundheitlichen Gründen nicht für eine Anmeldung entschliessen können, aber trotzdem Interesse an der Ferienwoche haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Ebenfalls, wenn die Kosten ein Problem sein sollten.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an unserer beliebten Reiseweche. Haben Sie noch Fragen? Wir helfen gern. Gönnen Sie sich eine unvergessliche Woche. Bis bald.

*Ihre Pfr. Hanspeter Herzog, Edith Greuter und Team*

**Reise** Mit einem Car der Firma Madörin

**Unterkunft** Hotel Graf Eberhard, D-72574 Bad Urach

**Folgende Leistungen sind im Preis inbegriffen:**

Carfahrten im Apfelcar mit Theaterbestuhlung

Übernachtung mit Halbpension

regionales Feinschmeckermenü am Abend (Fleisch, Fisch, Vegi)

herrliches Frühstücksbuffet am Morgen

alle Zimmer mit Du/WC, Lift, Tel., TV, Sitzecke u. Balkon

inkl. Bademantel- und Badetuchservice

verschiedene Ausflüge

Verabschiedung mit einem Obstler

inkl. Kurtaxen

**Doppelzimmer mit DU/WC pro Person**

Fr. 739.-

**Einzelzimmer mit DU/WC pro Person**

Fr. 849.-

**Annulationsvers. für obige Pauschalpreise**

Fr. 36.-

**(obligatorisch, ausser bei eigener Ferienversicherung)**

**bei weniger als 35 Teilnehmern, zusätzl. pro Person**

Fr. 30.-



## Mitarbeiterdankesessen

**Wir waren nicht ganz 100 – aber fast! 97 Personen haben sich fürs Mitarbeiter-Dankesessen im Neuwies angemeldet, ein neuer Rekord!**

Kirchgemeindepräsident, Joel Keller, begrüßte uns zu Beginn herzlich und informierte uns über die Erweiterungspläne im Neuwies sowie den Stand vom Förderverein JUWEL. Danach servierte die KiVo die Salate, bevor wir uns für das feine Raclette anstellen durften.



Die Zeit zwischen Raclette und der Crème brûlée, wiederum von der KiVo serviert, wurde durch diverse lustige Spiele aufgelockert. Von Kantonsurmrissen erraten über Bilderbegriffe herausfinden bis hin zu Freitagsmaler war alles dabei.

Bei Kaffee und Dessert liessen wir den Abend mit gemütlichen Gesprächen langsam ausklingen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde – ohne euch wären wir nicht das, was wir sind!

*Remo Kleiner-Dunkel*

## Nachrichten aus der Gemeinde

### Welcome back und Go(o)d bye

Wir freuen uns, dass unser Pfarrer, Hanspeter Herzog, nach seinem 4-monatigen Studienurlaub seine Gemeindearbeit im April wieder aufnimmt. Gespannt sind wir, was er uns von seinem Urlaub «mitbringt».

Wir wünschen ihm einen guten Start in den Arbeitsalltag und viel Freude und Segen mit allen neu-

en Herausforderungen, die da bestimmt kommen werden.

Danken möchten wir den beiden Vertretern, Pfr. Peter Keller und Pfr. Kurt Witzig, die während seiner Abwesenheit das «Kerngeschäft» aufrecht erhalten haben. Vielen Dank für euren wertvollen Einsatz und alles, was ihr in dieser Zeit in unsere Gemeinde eingebracht und uns damit bereichert habt.

### Neuer Teilnehmer-Rekord

An Auffahrt fahren wir mit 111 angemeldeten Teilnehmern in die Gemeindeferien. In Montafon, Vorarlberg, werden wir 4 Tage lang im Hotel JUFA beherbergt. Neben den täglichen Andachten bleibt viel Zeit für Spiel, Sport, Wanderungen, Spaziergänge, Plauderrunden oder einfach nur Gelegenheit zum relaxen.

## GEMEINDELEBEN

### Weltgebetstag: Informiert beten - betend handeln...

**...war das Motto vom diesjährigen Weltgebetstag, zu dem Frauen aus unserer Kirchgemeinde ins Neuwies einluden.**

Die Liturgie hatten Frauen aus Surinam gestaltet. Sie bezogen das Motto auf die Bewahrung der Schöpfung und Umwelt in ihrem Land und der weiten Welt.

Die Republik Surinam liegt im nordöstlichen Teil Südamerikas. Es grenzt im Norden an den Atlantischen Ozean, im Osten an Französisch-Guayana, im Süden an Brasilien und im Westen an Guayana. Seit 1975 ist Surinam unabhängig. Das Land hat ca. 540'000 Einwohner.

Die Population ist multiethnisch, bestehend aus Indigenen, Kreolen, Maroons (Nachkommen geflüchteter Sklaven) und Menschen aus afrikanischer, asiatischer und europäischer Abstammung. Religionen, die in Surinam praktiziert werden sind: 48,8 % Christentum, 22,2% Hinduismus, 13% Islam. Der Rest setzt sich zusammen aus ethnischen Religionen und dem Judentum.

Die Hauptstadt ist Paramaribo, die Amtssprache Niederländisch. Das Zentrum der Hauptstadt ist Unesco-Weltkulturerbe. Surinam ist ein wunderschönes Land mit einer Vielfalt an Fauna und Flora. Einen kleinen Eindruck davon ver-

mittelte uns ein liebevoll dekoriertes Tisch mit Früchten, Muscheln und anderen Gegenständen aus Surinam, sowie an die Leinwand projizierte Bilder.

#### **Aufruf zur Besinnung und zum Handeln**

Die Liturgie nahm die Probleme der Menschen in Surinam auf. Dementsprechend war auch die Kollekte ausgerichtet. Es sind aber Probleme, die die ganze Menschheit betreffen. Es war ein eindrücklicher Aufruf. Schade, dass ihn nicht mehr Besucher hörten und bei Tee und Kuchen vertieften.

*Ruth Artho-Zäch*



### Männerapéro

**Wer kennt sie nicht, die blauen Plakate an Bahnhöfen, öffentlichen Plätzen, Industriebauten etc., auf denen mit gelben Buchstaben, ein Bibeltext auf Gott hinweist?**

Der verantwortliche Mann war am Männer-Apéro im Kath. Pfarreisaal zu Gast. Peter Stucki aus Lyss im Berner Seeland ist Geschäftsführer und Präsident der Agentur C. Der überkonfessionelle Verein hat das Ziel, das Wort Gottes in der ganzen Schweiz zu verbreiten. Dies geschieht mit Plakaten, Gra-

tisabgabe und Versand von Bibeln und christl. Schriften sowie dem Platzieren von biblischen Texten in Zeitungen im ganzen Land.

Der Verein finanziert sich mit Spenden. Er wurde 1985 vom ehemaligen Besitzer der Sipuro AG, einer Firma für chemisch tech. Reinigungsprodukte, gegründet. Peter Stucki erzählte aus seiner Jugendzeit, seiner Krankheit mit sehr teuren Medikamenten, seiner Zeit als Versicherungsverkäufer und wie es dazu kam, dass er jetzt Geschäftsführer der Agentur C ist.

Er freue sich jeden Tag über seine Arbeit, Menschen an Gottes Wort zu erinnern. Ebenso freut er sich über den erfreulichen Spendeneingang und dass über siebzig Zeitungen bereit sind, biblische Texte aufzunehmen. Besonders erwähnte er, dass die grosse Boulevard Zeitung «Blick» wöchentlich ein bis zwei Bibeltexte kostenlos abdruckt. Vor hohen Feiertagen wird sogar eine ganze Seite gratis für christliche Zitate zur Verfügung stellt.

*Hermann Schenk*

## Frauentreff

Am 1. März 2018 luden die Evang. Kirchgemeinden Berg, Lengwil, Alterswilen-Hugelshofen, Langrickenbach-Birwinken und die Kath. Kirchgemeinde Berg zu ihrem Frühlingsfrauentreff ein.

Im wunderbar geschmückten Mehrzwecksaal in Illighausen wurden wir nach der Begrüssung durch Frau Burkard, von der Psaltergruppe Gachnang in den Vortrag eingestimmt.

Die Referentin, Therese Lechner, hat uns in einem vielseitigen Referat aufgefordert, uns zum Thema «Cappuccino-Momente» Gedanken zu machen. Jede Frau hat ihre ganz persönliche «Alltags-

Kaffee-Mischung». Eine Jede ist eine einmalige Persönlichkeit, die sich selber freundliche Gedanken schenken soll.

Der «Kaffee» ist unsere Arbeitsalltags-Mischung. Darf sie so bleiben, oder muss sich etwas ändern? Passt meine Arbeit zu meinem Persönlichkeitstyp?

Die Referentin fordert uns auf, unsere Arbeit zu würdigen. Der Milchschaum sei unsere bewusste Auszeit, welche wir in unserer Agenda fix einplanen sollten. Cappuccino-Momente können sein: Ein dankbarer Blick, mit einzelnen Sinnen erleben, verlangsamten, im Jetzt leben. Diese bewuss-

ten Momente im Alltag eingebaut, können den «Alltagskaffee» entscheidend aufhellen.

Mit dem Vers aus dem Philipperbrief 4.8 «Konzentriert euch auf das was wahr, gut und gerecht ist. Denkt über das nach, was rein, liebenswert und bewunderungswürdig ist, über Dinge, die Respekt und Anerkennung verdienen!», hat Therese Lechner den gehaltvollen Morgen beendet.

Zum Schlusslied begleitete uns nochmals die Psaltergruppe mit ihren verschiedenen Instrumenten.

G. Rüsi

11

## Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 19. März fanden sich 73 stimmberechtigte Kirchbürger im Kirchgemeindehaus Neuwies ein. Präsident Joel Keller begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Versammlung.

Die Pflegerin, Katharina Hediger, stellte die Jahresrechnung 2017 (Gewinn von 36'884.71) dem Budget 2017 (Verlust 47'484.-) gegenüber und erläuterte die Differenzen. Grund für das positive Ergebnis sind im Wesentlichen höhere Steuereinnahmen als budgetiert. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

Reto Dürig informierte anschließend über die für dieses Jahr ge-

planten baulichen Massnahmen beim Kirchenzentrum KiZe. Diese haben zum Ziel, den Platzmangel insbesondere beim Kirchenkaffee zu reduzieren, so dass noch mehr Kirchenbesucher im Anschluss an den Gottesdienst im KiZe Gemeinschaft pflegen können. In der Abstimmung wurde der entsprechende Budgetkredit mit grossem Mehr genehmigt.

Ein weiteres Traktandum war die Erneuerungswahl der Synodemitglieder für die nächste Amtsperiode. Ruedi Keller und Elsbeth Graf stellten sich zur Wiederwahl und wurden beide mit sehr gutem Resultat gewählt. Der Präsident dankte den beiden Synodalen für

ihre wichtige und wertvolle Arbeit. Anschliessend liess er in einem fotografischen Rückblick das vergangene Jahr mit seinen verschiedenen Highlights nochmals Revue passieren.

Katharina Hossli wird ihre Arbeit als Sekretärin in unserer Kirchgemeinde im Juni beenden. Sie wurde mit einem grossen Dank und einem Geschenk verabschiedet. Ihre Nachfolge wird Mirjam Kneubühler antreten.

Nach der Versammlung liessen die Anwesenden den Abend bei Kaffee, Gebäck und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

## Tauf- und Segnungssonntage

### Daten:

22. April / 27. Mai / 24. Juni / 15. Juli / 19. Aug.

# GEMEINDELEBEN

## Besondere Gottesdienste

**Karfreitag, 30. März, 9.30 Uhr**

**Karfreitagsgottesdienst**

Abendmahlsgottesdienst  
mit Pfr. Kurt Witzig

*Ferien KIDS-TREFF und Kinderhort*

**Ostersonntag, 1. April, 9.30 Uhr**

**Ostergottesdienst**

Abendmahlsgottesdienst  
mit Pfr. Peter Keller

*Ferien KIDS-TREFF und Kinderhort*

**Sonntag, 15. April, 10.00 Uhr**

Abschlussgottesdienst der  
Kinderwoche in der MZH

**Sonntag, 29. April, 09.30 Uhr**

Gottesdienst mit dem  
Gospelchor Berg

*KIDS-TREFF und Kinderhort im KiZe*

**Sonntag, 6. Mai, 9.30 Uhr**  
**Auffahrt, 10. Mai, 9.30 Uhr**

**Konfirmationsgottesdienste**

(siehe auch Seite 4)

**Gottesdienste im Schloss (10.00 Uhr)**

04. April / 18. April / 25. April

**Gottesdienste im Brünliacker (16.15 Uhr)**

4. April / 18. April / 25. April

(Daten im Mai bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bitte beachten sie die kirchl. Anzeigen in der Samstagausgabe der Thurgauer Zeitung)

## Jobbörse – ohne Ehrenamtliche geht gar nichts

### Helfer gesucht:

- energy(-church)-Mitarbeit  
(Sonntagmorgen, resp. Sonntagabend)
- KIDS-TREFF-Mitarbeit, Sonntagmorgen
- Gemeindebrief AKTUELL, Teammitarbeit

- Roundabout-Youth-Leiterin
- crossroads-Leiter(innen)
- TC-Leiterin
- Ameisli-Leiterin

**Infos via Pfarramt oder Sekretariat**

## Seminartag der Evang. Allianz Sulgen und Umgebung



Chrischona Gemeinde Mattwil - FCT Schönenberg - EGK Berg - Evangelische Kirchgemeinde Berg - FEG Sulgen



## SEXUALETHIK in der Gemeindepraxis

Samstag, 16. Juni 18, 9.00h-16.00h

13

### INHALT

Damit sich Sexualität gut entfaltet, kann man einiges tun. Sexualität ist prägnant. Sie wird beeinflusst von bewussten und unbewussten Prozessen – Werten, Kultur, Erfahrungen und körperlichen Faktoren.

Der Studientag mit Nikolaus Franke soll Gemeinden, Eltern, aber auch ganz persönlich zum Nachdenken über das Thema Sexualität einladen. Sexualität als fragiles Geschehen im Menschen – eine Chance und Herausforderung zugleich.

Nikolaus Franke (34 Jahre) arbeitet beim Weissen Kreuz Deutschland. Er studierte Politikwissenschaft und ist mit Beatrice verheiratet. Als Referent spricht er regelmässig zu sexualpädagogischen Themen in christlichen Gemeinden und an Jugendveranstaltungen.



### ABLAUF

09.00h—10.15h	Warm up, Einleitung, allgemeine Informationen
10.30h—12.00h	Sexualität—die grosse Unbekannte?
12.00h—13.00h	Freie Mittagspause, Getränke vorhanden
13.00h—14.00h	Sexualität & Entwicklung
14.15h—15.30h	Sexualität in der Gemeinde Ethik und Seelsorge
15.30h—16.00h	Fragen / Diskussion

Ort:	EG-Kehlhof, Kapellenweg 5, 8572 Berg TG
Kosten:	30 CHF (am Seminartag zu bezahlen)
Anmeldung:	bis 18. April 2018 an <a href="mailto:info@eg-kehlhof.ch">info@eg-kehlhof.ch</a> EG-Kehlhof, Kapellenweg 1, 8572 Berg 071 636 11 67 oder über <a href="http://www.eg-kehlhof.ch">www.eg-kehlhof.ch</a>

## Freud & Leid (Jan.–Feb.)

### Neu in der Gemeinde

Azória Correia-Cosi Nathalie, Berg  
Bieri Patric, Berg  
Costi-Itel Monika, Berg  
Hui Jérôme, Guntershausen  
Keller Esther, Berg  
Koller-Geis Carla, Berg  
Künzi-Meier Eveline & Werner, mit Florian, Aline und Nina, Berg  
Meier Patrick, Berg  
Möri Belinda mit Rosalie, Berg  
Oberhänsli Martin, Berg  
Pffiffer-Schlumpf Marianne, Berg  
Pfister Marcel, Berg  
Schlumpf-Knupp Melanie und Tino, mit Flavio, Berg

Wettstein-Knöppli Hannelore, Berg  
Wissler-Brandes Ramona und Daniel, Berg  
Zimmermann Esther, Berg  
Zürcher-Reichmuth Tamara und Patrick, Berg

### Geburten

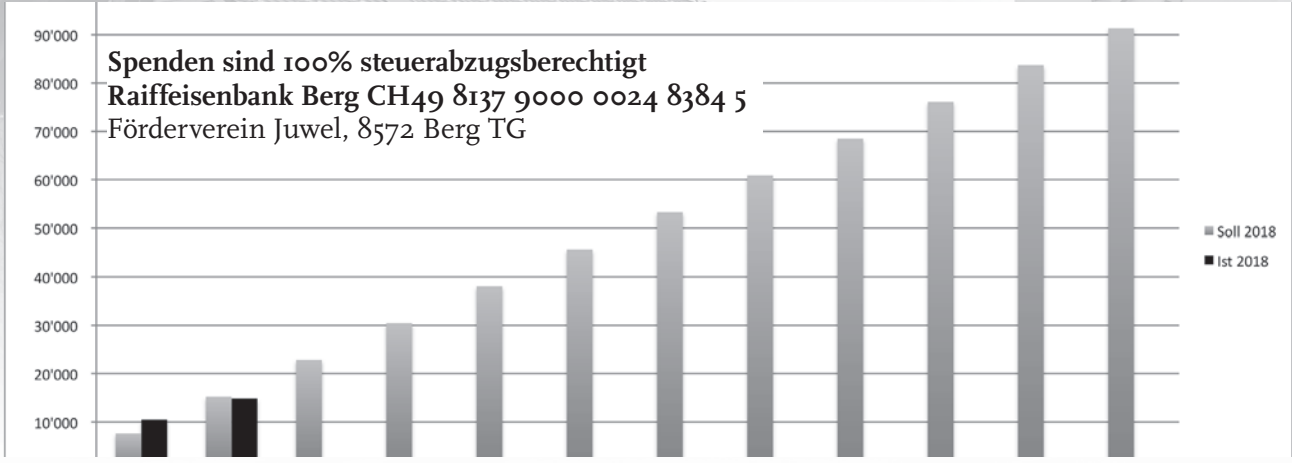
Bötschi Neva, Mauren  
Weihermann Samuel Louis, Berg

### Abdankungen

27.12.2017 Bruno Hack, 39 Jahre  
05.01.2018 Hans Rudolf Streit, 71 Jahre  
15.01.2018 Annelies Schiess, 87 Jahre

(Mutationen unvollständig, dort wo Personen ausdrücklich keine Publikation wünschen)

## Spendenstand Förderverein JUWEL



## Kollekten und Sammlungen Jan. - Feb. 2018

### Europa und Übersee:

Campus für Christus, Nordkorea	Fr.	540.00
SIM, Fam Wieland	Fr.	1'060.00
Servants	Fr.	390.00
Kiriat Yearim	Fr.	900.00
Vision Ost	Fr.	570.00
Verfolgte Christen AVC/Open Doors	Fr.	1'100.00
<b>Total Europa und Übersee:</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'560.00</b>

### Schweiz:

Lungenliga Schweiz (Abdankung)	Fr.	510.00
BESJ	Fr.	1'310.00
Roundabout TG/SG	Fr.	540.00
<b>Total Schweiz</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'360.00</b>

**Total Kollekten Jan. - Feb. 2018 Fr. 6'920.00**

14

## Interview mit Urs Reut

**Namen:** Urs Reut

**Wohnort:** Mauren

**Familie:** Verheiratet mit Milva, 3 erwachsene Kinder: Sonja, Angela, Marco

**Beruf:** Obstbauer

**Speziell am Herzen liegt mir:** Meine Mitmenschen



**Urs, was kommt dir beim Wort «Erde» in den Sinn?**

Da haben wir ein kurzes Gastrecht.

**Sind die Elementen Erde, Wasser**

**Luft und Feuer für dich mehr als nur esoterische Begriffe?**

Im Esoterischen kenne ich mich nicht aus, darum kann ich dazu nichts sagen!

Diese vier Elemente sind die Lebensgrundlagen, die wir zum Leben hier brauchen. In der Schöpfungsgeschichte ganz vorne in der Bibel können wir nachlesen, mit welcher Hingabe Gott unsere Le-

bensgrundlagen geschaffen hat.

Mit der Erde hat er uns etwas sehr kostbares und einzigartiges gegeben, welches die Grundlage ist, dass wir hier leben können. Das Wasser brauchen wir ebenfalls zum Leben, so wie auch die Luft und die Wärme durch das Feuer.

Ohne Wasser kein Leben! Pflanzen, Tiere und wir Menschen brauchen zum Leben mehr oder weniger Wasser. Das Wasser hat in der Jahreslosung 2018 einen ganz grossen Stellenwert. Gott spricht, ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst! Mit diesem «Wasser» können wir unsere Kehle nicht vor dem Austrocknen schützen, aber diese Zusage gibt auch mir im Alltag Kraft und Mut.

Ohne Luft funktionieren wir auch nicht, das kenne ich als Bienenallergiker gut, wenn ich mit dem Einnehmen des Medikamentes etwas lange warte und es dabei im Hals immer enger wird und langsam die Luft fehlt.

Luft ist für mich aber auch ein sehr gutes Stichwort, wenn es um den Glauben geht. Wir glauben ja oft nur was wir sehen. Luft und Glaube haben da eine Parallele, man kann beides nicht sehen aber spüren! Dazu ein kleines Beispiel: Wir nehmen die Luft in Anspruch, obwohl wir sie nicht sehen können. Wenn die Luft weg ist, zum Beispiel beim Velopneu, spüren wir es, es wird streng, sehr streng! Den Glauben kann man auch nicht sehen, aber spüren, das wünsche ich allen.

Das Feuer kann ich in diesem Zusammenhang weniger fassen, aber die aus dem Feuer entstehende Wärme brauchen wir täglich,

so wie jetzt Ende Februar, wo die kräftige Bise um unser Gesicht zischt. Darum freue ich mich im Jahresablauf auch auf die wärmeren Jahreszeiten.

**Du als Landwirt hast ja viel mit Erde zu tun. Ist das für dich einfach strenge Arbeit oder spürst du etwas Spezielles, wenn du dich mit Erde beschäftigst?**

In der Landwirtschaft reden wir vom Boden, unserer wichtigsten Produktionsgrundlage. Ich als Landwirt arbeite nicht strenger als andere Handwerker, denn auch wir haben uns entwickelt und gönnen uns das eine oder andere Hilfsmittel. Ja, wir sind bei unserer Arbeit immer mit der Saat und der Ernte beschäftigt, einem göttlichen Gedanken, der mich bei der Arbeit auf dem Feld immer begleitet und mich anspornt Gutes zu säen.

**Erde ist ja nicht nur die Materie, die wir bearbeiten. Unser Planet heisst auch Erde. Wenn wir der Wissenschaft glauben dürfen, geht es der Erde sehr schlecht. Was können wir als einzelne Menschen dagegen tun?**

Es gibt sicher viele Punkte, wo wir alle vergessen haben, Gottes Schöpfung und uns Anvertrautes mit Sorgfalt und Respekt zu pflegen! Bei diesen Diskussionen geht es ja oft um die Artenvielfalt bei den Pflanzen und Tieren, aber gehört der Nachbar, der Chef oder der Angestellte, der Lehrer, der Bauer oder der Handwerker nicht zur Schöpfung, also zu dem uns Anvertrauten? «Pflegen» wir alle mit Respekt und Sorgfalt?

**Kommst du manchmal nicht in einen Gewissenskonflikt? Da ist einerseits die Sorge um unseren Planeten, auf der anderen Seite**

**wird die Landwirtschaft immer intensiver und bringt viele Immissionen mit sich. Aber die Erträge aus unserer Landwirtschaft müssen ja immer mehr Menschen ernähren.**

Diese Fragen sind genau ein Abbild von unseren Medien, wo wir momentan mit vagen Aussagen durch den Dreck gezogen werden. Hauptsache jemandem kann die Schuld zugewiesen werden. Momentan herrscht in der Landwirtschaft ein unglaublicher Dschungel von Vorschriften und täglich werden von vielen Mitmenschen mit sehr viel Fantasie neue kreiert. Da komme ich dann in einen Gewissenskonflikt, denn da kommt Unverständnis und manchmal auch eine Wut auf.

**«Die Bibel ist unsere ausführliche Betriebsanleitung. Sie gilt für jeden Beruf und jeden Menschen»**

**Was rätst du unseren Leserinnen und Lesern, die sich Sorge um unsere Erde machen? Einen goldenen Mittelweg zu finden, ist ja nicht einfach.**

Gott gab uns mit der Bibel eine ausführliche Betriebsanleitung mit klaren Ansagen, was in unserem Leben wichtig ist! Super daran ist auch, dass diese Anleitung für jeden Beruf und jeden Menschen gilt. Lassen wir uns führen.

**Urs, ich danke dir für dieses Interview.**

*Ruth Artho - Zäch*

# KALENDER

april	01.	<b>Sonntag</b>	09.30	Oster-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Peter Keller	Ferien KIDS TREFF
	07.	Samstag	20.00	Adonia Konzert, Mehrzweckhalle	
	08.	<b>Sonntag</b>	09.30	Gottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	Ferien KIDS TREFF
	09.	Montag	14.00	Spielnachmittag im KiZe	
	10.-13.		14.00	Kinderwoche, MZH	
	15.	<b>Sonntag</b>	10.00	Kinderwoche Abschluss Gottesdienst, Remo Kleiner in der Mehrzweckhalle	
			12.00	Spiis + Tank, Kirchenzentrum	
	17.	Dienstag	09.30	Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
	21.	Samstag	10.00	Ökum. Fiire mit de Chliine, Kath. Pfarreisaal	
	22.	<b>Sonntag</b>	09.30	Tauf-/ Segnungsgottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	energy/KIDS TREFF
	29.	<b>Sonntag</b>	09.30	Gottesdienst mit Gospelchor, Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
	30.	Montag	20.00	Elternkurs mit Therese Lechner, Kirchenzentrum	

mai	01.	Dienstag	09.30	Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
	06.	<b>Sonntag</b>	09.30	1. Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
			19.00	energy church, Evang. Kirche Berg	
	07.	Montag	14.00	Spielnachmittag im Kirchenzentrum	
	10.	<b>Auffahrt</b>	09.30	2. Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
	10.-13.			Auffahrts-Ferientage 2018, Montafon	
	13.	<b>Sonntag</b>	09.30	Gottesdienst am Muttertag Pfr. P. Keller	Ferien KIDS TREFF
	19.-21.			PFILA der Jungschar und vom TC	
	20.	<b>Sonntag</b>	09.30	Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl, Pfr. Hp. Herzog	Ferien KIDS TREFF
	22.	Dienstag	09.30	Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
	27.	<b>Sonntag</b>	09.30	Tauf-/ Segnungsgottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
			12.00	Spiis + Tank, Kirchenzentrum	
	28.	Montag	20.00	Elternkurs mit Therese Lechner, Kirchenzentrum	

juni	03.	<b>Sonntag</b>	09.30	Gottesdienst mit Melanie Blank	energy/KIDS TREFF
	10.	<b>Sonntag</b>	09.30	Gottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
	17.	<b>Sonntag</b>	09.30	Gottesdienst (Kanzeltausch) mit Stephan Reutimann	KIDS TREFF
			19.00	energy church, Evang. Kirche Berg	
24.	<b>Sonntag</b>	09.30	Familien-Gottesdienst mit Taufe und JUWEL Fest, Pfr. Hp. Herzog		

Änderungen sind möglich. Bitte beachten sie die Kirchenanzeigen in der Samstagsausgabe der Thurgauer Zeitung oder im Internet unter [www.evangelium-berg.ch](http://www.evangelium-berg.ch)